

Donnerstag den 16. März 1876.

(893—1)

Nr. 300.

Lehrerstellen.

Zur definitiven Besetzung der noch immer vacanten nachfolgenden Lehrerstellen, als: an der Volksschule zu St. Kanzian bei Auersperg, Gehalt 450 fl.;

an jener zu Tschernutsch, Gehalt 450 fl. und der Stelle des zweiten Lehrers in Brunnndorf, Gehalt 400 fl., wird neuerlich der Conkurs mit dem Termine

von sechs Wochen,

vom Tage der ersten Einschaltung dieses Edictes ausgeschrieben.

Die Bewerber wollen ihre documentierten Gesuche unmittelbar an die betreffenden Ortschulrätthe überreichen.

K. k. Bezirkschulrath Umgebung Laibach am 4. März 1876.

(870—1)

Nr. 1122.

Kundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gegeben, daß der Beginn der Erhebungen zur Anlegung eines neuen Grundbuches

bezüglich der Catastralgemeinde **Rafoltzche** auf den 27. März l. J.

hiemit festgesetzt wird, und werden alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, eingeladen, vom obigen Tage ab sich beim Gemeindeamte in Rafoltzche einzufinden, und alles zur Aufklärung, so wie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

K. k. Bezirksgericht Egg am 14. März 1876.

(875—1)

Nr. 1237.

Kundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gegeben, daß die

Kotalerhebungen behufs Anlegung der neuen Grundbücher

bezüglich der **Steuergemeinde Sorenjavas** am 28. März l. J.

beginnen, und es werden alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein Interesse haben, eingeladen, vom obigen Tage an, beim Gemeindeamte Sorenjavas zu Mleschovo zu erscheinen, und alles zur Aufklärung, so wie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

K. k. Bezirksgericht Sittich am 13. März 1876.

(788—3)

Nr. 1309

Theater-Verpachtung.

Zur Unternehmung der deutschen Vorstellungen im landschaftlichen Theater zu Laibach während der Saison vom Monate September 1876 bis zum Palmsonntage 1877 wird hiemit der Conkurs ausgeschrieben.

Der Unternehmer hat ein den Ansprüchen des gebildeten Publikums entsprechendes Schauspiel und Lustspiel, sowie Posse und Operette beizustellen. Auf jene Bewerber, welche auch Opernvorstellungen zu bieten sich verpflichten, wird vorzüglich Rücksicht genommen werden.

Für die Theaterbibliothek, Garderobe und insoweit das vorhandene Scenarium nicht ausreichen sollte, auch für neue Decorationen hat der Unternehmer zu sorgen.

Hiefür wird demselben nebst den Eintrittsgelbern eine mit dem Landesauschusse nach Maßgabe der gebotenen Leistungen zu vereinbarende Subvention zugesichert. Sollte der Bewerber dem vorliegenden Wunsche des slovenischen dramatischen

Bereines entsprechend auch die Aufführung slovenischer Bühnenvorstellungen nach Maßgabe der mit diesem Vereine zu pflegenden, von dem Landesauschusse zu genehmigenden Vereinbarung übernehmen, so würde hiefür eine besondere Subvention zugesichert werden.

Bewerber um diese Unternehmung wollen ihre Gesuche unter Nachweisung der bisherigen Leistungen, des Besitzes der nöthigen Bibliothek und Garderobe, unter Anschluß einer Caution von

800 fl. im Baren oder auf der österr. Börse notierten Obligationen nach dem Tageskurse bis 25. März 1876

hieramts einbringen und in dem Offerte namentlich erwähnen, ob auf die Uebernahme slovenischer Bühnenvorstellungen reflectiert wird.

Die näheren Bedingungen können bei dem gefertigten Landesauschusse eingesehen werden.

Laibach am 6. März 1876.

Vom trainischen Landesauschusse.

(703—3)

Kundmachung

Nr. 1515.

der k. k. Landesregierung für Krain vom 27. Februar 1876, B. 1515, betreffend die Tage und Orte der Hauptstellung der Wehrpflichtigen im Kronlande Krain für das Jahr 1876.

In Gemäßheit der Bestimmungen des § 49 der Instruction zur Ausführung des Wehrgesetzes vom 5. Dezember 1868 werden die Tage und Orte der Hauptstellung in Krain für das Jahr 1876 mittelst des nachstehenden Reiseplanes der Stellungs-Commission zur allgemeinen Kenntniss gebracht.

Für den k. k. Landespräsidenten:

Roth m. p.

Reiseplan der Stellungs-Commission für Unterkrain pro 1876.

Monat	Tag	Beschäftigung						
April	5.	Befreiung	für den politischen Bezirk Umgebung Laibach					
	6.							
	7.	Stellung		9. Sonntag				
	8.			(13., 14., 15. und 16. Charwoche)				
	10.	Befreiung		für den politischen Bezirk Stein				
	11.							
	12.	Stellung			23. Sonntag			
	17.				Reise von Laibach nach Stein.			
	Mai	18.			Befreiung	für den politischen Bezirk Gurfeld		
		19.						
		20.			Stellung		für den politischen Bezirk Rudolfswerth	
		21.						
22.		Befreiung	für den politischen Bezirk Tschernembl					
23.								
24.		Stellung			für den politischen Bezirk Gottschee			
25.								21. Sonntag
26.		Befreiung		für den politischen Bezirk Gottschee				
27.								
28.		Stellung						25. Feiertag
29.								
30.	Reise von Littai nach Gurfeld.							
Juni	1.	Befreiung				für den politischen Bezirk Rudolfswerth		
	2.							
	3.	Stellung					für den politischen Bezirk Rudolfswerth	
	4.							
	5.	Befreiung	für den politischen Bezirk Tschernembl					
	6.							
	7.	Stellung			für den politischen Bezirk Tschernembl			
	8.							
	9.	Befreiung		für den politischen Bezirk Tschernembl				
	10.							
	11.	Stellung						für den politischen Bezirk Tschernembl
	12.							
13.	Befreiung	für den politischen Bezirk Tschernembl						
14.								
15.	Stellung					für den politischen Bezirk Tschernembl		
16.								
17.	Befreiung		für den politischen Bezirk Tschernembl					
18.								
19.	Stellung				für den politischen Bezirk Tschernembl			
20.								
21.	Befreiung			für den politischen Bezirk Tschernembl				
22.								
23.	Stellung						für den politischen Bezirk Tschernembl	
24.								
25.	Befreiung	für den politischen Bezirk Tschernembl						
26.								
27.	Stellung					für den politischen Bezirk Tschernembl		
28.								
29.	Befreiung		für den politischen Bezirk Tschernembl					
30.								
1.	Stellung				für den politischen Bezirk Tschernembl			
2.								
3.	Befreiung			für den politischen Bezirk Tschernembl				
4.								
5.	Stellung						für den politischen Bezirk Tschernembl	
6.								
7.	Befreiung	für den politischen Bezirk Tschernembl						
8.								
9.	Stellung					für den politischen Bezirk Tschernembl		
10.								
11.	Befreiung		für den politischen Bezirk Tschernembl					
12.								
13.	Stellung				für den politischen Bezirk Tschernembl			
14.								
15.	Befreiung			für den politischen Bezirk Tschernembl				
16.								
17.	Stellung						für den politischen Bezirk Tschernembl	
18.								
19.	Befreiung	für den politischen Bezirk Tschernembl						
20.								
21.	Stellung					für den politischen Bezirk Tschernembl		
22.								
23.	Befreiung		für den politischen Bezirk Tschernembl					
24.								
25.	Stellung				für den politischen Bezirk Tschernembl			
26.								
27.	Befreiung			für den politischen Bezirk Tschernembl				
28.								
29.	Stellung						für den politischen Bezirk Tschernembl	
30.								
1.	Befreiung	für den politischen Bezirk Tschernembl						
2.								
3.	Stellung					für den politischen Bezirk Tschernembl		
4.								
5.	Befreiung		für den politischen Bezirk Tschernembl					
6.								
7.	Stellung				für den politischen Bezirk Tschernembl			
8.								
9.	Befreiung			für den politischen Bezirk Tschernembl				
10.								
11.	Stellung						für den politischen Bezirk Tschernembl	
12.								
13.	Befreiung	für den politischen Bezirk Tschernembl						
14.								
15.	Stellung					für den politischen Bezirk Tschernembl		
16.								
17.	Befreiung		für den politischen Bezirk Tschernembl					
18.								
19.	Stellung				für den politischen Bezirk Tschernembl			
20.								
21.	Befreiung			für den politischen Bezirk Tschernembl				
22.								
23.	Stellung						für den politischen Bezirk Tschernembl	
24.								
25.	Befreiung	für den politischen Bezirk Tschernembl						
26.								
27.	Stellung					für den politischen Bezirk Tschernembl		
28.								
29.	Befreiung		für den politischen Bezirk Tschernembl					
30.								
1.	Stellung				für den politischen Bezirk Tschernembl			
2.								
3.	Befreiung			für den politischen Bezirk Tschernembl				
4.								
5.	Stellung						für den politischen Bezirk Tschernembl	
6.								
7.	Befreiung	für den politischen Bezirk Tschernembl						
8.								
9.	Stellung					für den politischen Bezirk Tschernembl		
10.								
11.	Befreiung		für den politischen Bezirk Tschernembl					
12.								
13.	Stellung				für den politischen Bezirk Tschernembl			
14.								
15.	Befreiung			für den politischen Bezirk Tschernembl				
16.								
17.	Stellung						für den politischen Bezirk Tschernembl	
18.								
19.	Befreiung	für den politischen Bezirk Tschernembl						
20.								
21.	Stellung					für den politischen Bezirk Tschernembl		
22.								
23.	Befreiung		für den politischen Bezirk Tschernembl					
24.								
25.	Stellung				für den politischen Bezirk Tschernembl			
26.								
27.	Befreiung			für den politischen Bezirk Tschernembl				
28.								
29.	Stellung						für den politischen Bezirk Tschernembl	
30.								
1.	Befreiung	für den politischen Bezirk Tschernembl						
2.								
3.	Stellung					für den politischen Bezirk Tschernembl		
4.								
5.	Befreiung		für den politischen Bezirk Tschernembl					
6.								
7.	Stellung				für den politischen Bezirk Tschernembl			
8.								
9.	Befreiung			für den politischen Bezirk Tschernembl				
10.								
11.	Stellung						für den politischen Bezirk Tschernembl	
12.								
13.	Befreiung	für den politischen Bezirk Tschernembl						
14.								
15.	Stellung					für den politischen Bezirk Tschernembl		
16.								
17.	Befreiung		für den politischen Bezirk Tschernembl					
18.								
19.	Stellung				für den politischen Bezirk Tschernembl			
20.								
21.	Befreiung			für den politischen Bezirk Tschernembl				
22.								
23.	Stellung						für den politischen Bezirk Tschernembl	
24.								
25.	Befreiung	für den politischen Bezirk Tschernembl						
26.								
27.	Stellung					für den politischen Bezirk Tschernembl		
28.								
29.	Befreiung		für den politischen Bezirk Tschernembl					
30.								
1.	Stellung				für den politischen Bezirk Tschernembl			
2.								
3.	Befreiung			für den politischen Bezirk Tschernembl				
4.								
5.	Stellung						für den politischen Bezirk Tschernembl	
6.								
7.	Befreiung	für den politischen Bezirk Tschernembl						
8.								
9.	Stellung					für den politischen Bezirk Tschernembl		
10.								
11.	Befreiung		für den politischen Bezirk Tschernembl					
12.								
13.	Stellung				für den politischen Bezirk Tschernembl			
14.								
15.	Befreiung			für den politischen Bezirk Tschernembl				
16.								
17.	Stellung						für den politischen Bezirk Tschernembl	
18.								
19.	Befreiung	für den politischen Bezirk Tschernembl						
20.								
21.	Stellung					für den politischen Bezirk Tschernembl		
22.								
23.	Befreiung		für den politischen Bezirk Tschernembl					
24.								
25.	Stellung				für den politischen Bezirk Tschernembl			
26.								
27.	Befreiung			für den politischen Bezirk Tschernembl				
28.								
29.	Stellung						für den politischen Bezirk Tschernembl	
30.								
1.	Befreiung	für den politischen Bezirk Tschernembl						
2.								
3.	Stellung					für den politischen Bezirk Tschernembl		
4.								
5.	Befreiung		für den politischen Bezirk Tschernembl					
6.								
7.	Stellung				für den politischen Bezirk Tschernembl			
8.								
9.	Befreiung			für den politischen Bezirk Tschernembl				
10.								
11.	Stellung						für den politischen Bezirk Tschernembl	
12.								
13.	Befreiung	für den politischen Bezirk Tschernembl						
14.								
15.	Stellung					für den politischen Bezirk Tschernembl		
16.								
17.	Befreiung		für den politischen Bezirk Tschernembl					
18.								
19.	Stellung				für den politischen Bezirk Tschernembl			
20.								
21.	Befreiung			für den politischen Bezirk Tschernembl				
22.								
23.	Stellung						für den politischen Bezirk Tschernembl	
24.								
25.	Befreiung	für den politischen Bezirk Tschernembl						
26.								
27.	Stellung					für den politischen Bezirk Tschernembl		
28.								
29.	Befreiung		für den politischen Bezirk Tschernembl					
30.								
1.	Stellung				für den politischen Bezirk Tschernembl			
2.								
3.	Befreiung			für den politischen Bezirk Tschernembl				
4.								
5.	Stellung						für den politischen Bezirk Tschernembl	
6.								
7.	Befreiung	für den politischen Bezirk Tschernembl						
8.								
9.	Stellung					für den politischen Bezirk Tschernembl		
10.								
11.	Befreiung		für den politischen Bezirk Tschernembl					
12.								
13.	Stellung				für den politischen Bezirk Tschernembl			
14.								
15.	Befreiung			für den politischen Bezirk Tschernembl				
16.								
17.	Stellung						für den politischen Bezirk Tschernembl	
18.								
19.	Befreiung	für den politischen Bezirk Tschernembl						
20.								
21.	Stellung					für den politischen Bezirk Tschernembl		
22.								
23.	Befreiung		für den politischen Bezirk Tschernembl					
24.								
25.	Stellung				für den politischen Bezirk Tschernembl			
26.								
27.	Befreiung			für den politischen Bezirk Tschernembl				
28.								
29.	Stellung						für den politischen Bezirk Tschernembl	
30.								
1.	Befreiung	für den politischen Bezirk Tschernembl						
2.								
3.	Stellung					für den politischen Bezirk Tschernembl		
4.								
5.	Befreiung		für den politischen Bezirk Tschernembl					
6.								
7.	Stellung				für den politischen Bezirk Tschernembl			
8.								
9.	Befreiung			für den politischen Bezirk Tschernembl				
10.								
11.	Stellung						für den politischen Bezirk Tschernembl	
12.								
13.	Befreiung	für den politischen Bezirk Tschernembl						
14.								
15.	Stellung					für den politischen Bezirk Tschernembl		
16.								
17.	Befreiung		für den politischen Bezirk Tschernembl					
18.								
19.	Stellung				für den politischen Bezirk Tschernembl			
20.								
21.	Befreiung			für den politischen Bezirk Tschernembl				
22.								
23.	Stellung						für den politischen Bezirk Tschernembl	
24.								
25.	Befreiung	für den politischen Bezirk Tschernembl						
26.								
27.	Stellung					für den politischen Bezirk Tschernembl		
28.								
29.	Befreiung		für den politischen Bezirk Tschernembl					
30.								
1.	Stellung				für den politischen Bezirk Tschernembl			
2.								
3.	Befreiung			für den politischen Bezirk Tschernembl				
4.								
5.	Stellung						für den politischen Bezirk Tschernembl	
6.								
7.	Befreiung	für den politischen Bezirk Tschernembl						
8.								
9.	Stellung					für den politischen Bezirk Tschernembl		
10.								
11.	Befreiung		für den politischen Bezirk Tschernembl					
12.								
13.	Stellung				für den politischen Bezirk Tschernembl			
14.								
15.	Befreiung			für den politischen Bezirk Tschernembl				
16.								
17.	Stellung						für den politischen Bezirk Tschernembl	
18.								
19.	Befreiung	für den politischen Bezirk Tschernembl						
20.								
21.	Stellung					für den politischen Bezirk Tschernembl		
22.								
23.	Befreiung		für den politischen Bezirk Tschernembl					
24.								
25.	Stellung				für den politischen Bezirk Tschernembl			
26.								
27.	Befreiung							

Reiseplan der Stellungs-Commission
für Ober- und Innerkrain pro 1876.

Monat	Tag	B e s c h ä f t i g u n g			
A p r i l	4.	in Laibach	Befreiung	für die Stadtgemeinde Laibach	
	5.		Stellung		
	6.				
	7.	Reise von Laibach nach Radmannsdorf.			
	8.	in Radmannsdorf	Befreiung	für den politischen Bezirk Radmannsdorf	
	10.		Stellung		
	11.				
12.				9. Sonntag	
13.	Reise von Radmannsdorf nach Krainburg.				
M a i	18.	in Krainburg	Befreiung	für den politischen Bezirk Krainburg	
	19.				
	20.				
	21.				
	22.		Stellung		
24.				23. Sonntag	
25.	Reise von Krainburg nach Sessana.				
M a i	11.	Reise von Cormons nach Wippach.			
	12.	in Wippach	Befreiung	für den Stellungsbezirk Wippach	
	13.		Stellung		
	14.	Reise von Wippach nach Adelsberg.			
	15.	in Adelsberg	Befreiung	für die Stellungsbezirke Adelsberg, Feistritz und Senofetsch	
	16.				
	17.		Stellung		
	18.				
	19.	Reise von Adelsberg nach Voitsch.			
	20.	in Voitsch	Befreiung	für den politischen Bezirk Voitsch	
22.					
23.	Stellung				
24.					
25.					
25.	Rückreise von Voitsch nach Laibach.				

(848—2)

Nr. 2077.

Rundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gegeben, daß die **Erhebungen behufs der Anlegung der neuen Grundbücher der Catastralgemeinde Kompolje** am 28. März 1876, vormittags 9 Uhr, in loco Kompolje beginnen werden, wozu alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen, und alles zur Aufklärung, sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

K. k. Bezirksgericht Großlaschitz am 7ten März 1876.

(850—2)

Nr. 1092.

Rundmachung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird hiemit bekannt gemacht, daß falls gegen die Richtigkeit des zur

Anlegung eines neuen Grundbuches der Catastralgemeinde Prevoje verfaßten, hieran zur Einsicht erliegenden Besitzbögen Einwendungen erhoben werden sollten, am 22. März l. J.

weitere Erhebungen werden eingeleitet werden. Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung von nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlage darum ansucht, und daß die Verfassung derjenigen Grundbucheinlagen in Ansehung derer ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor dem Ablaufe von vierzehn Tagen nach der Rundmachung dieses Edictes stattfinden wird.

K. k. Bezirksgericht Egg am 11. März 1876.

A n z e i g e b l a t t.

(829—2)

Nr. 412.

Executiver Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche sub Curr.-Nr. 327, 328, 329, 330, 331, 333, 341 und 390 ad Stadtgilt Tschernembl und Urb.-Nr. 169 ad Möttilinger- und Tschernemblersgilt vorkommende, auf Johann Kohlbaben aus Tschernembl Nr. 73 vergewährte, gerichtlich auf 3205 fl. ö. W. bewertete, in Tschernembl gelegene Subrealität wird über das unterm 24. Jänner 1876, Zahl 412, gestellte Ansuchen des Simon Sabnik, Pfarrer aus Gales, durch Anton Kupljen in Tschernembl, zur Einbringung der Forderung aus dem Zahlungsbefehle vom 14. Oktober 1874, Z. 8241, per 708 fl. 85 kr. ö. W. sammt Anhang am 24. März, 28. April

um oder über den Schätzungswerthe und am

26. Mai 1876

auch unter demselben in der Amtskanzlei des k. k. Bezirksgerichtes Tschernembl, jedesmal vormittags 10 Uhr, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10perz. Badiums feilgeboten werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 27. Jänner 1876.

(810—2)

Nr. 223.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des k. k. Steueramtes Ratschach, in Vertretung des hohen Herrars, gegen Franz Gutmann von Merzov wegen aus dem Rückstandsansweise vom 9. Juli 1875 schuldiger 17 fl. 83 kr. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche des Gutes Unter-Erlenstein sub Urb.-Nr. 24, tom. A,

fol. 140 vorkommenden Realität zu Merzov im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 2295 fl. ö. W. gewilligt und zur Bornahme derselben die Realfeilbietungs-Tagsetzungen auf den 4. April, 5. Mai und 6. Juni 1876,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll der Grundbucheinlagen und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Ratschach am 24ten Jänner 1876.

(742—3)

Nr. 6904.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttiling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Felix Heß von Möttiling die Uebertragung der executiven Versteigerung der dem Math. Bajul von Radoše gehörigen, gerichtlich auf 1273 fl. geschätzten Realität ad D. N. D. Commenda Möttiling sub Ref. Nr. 1313/1 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

4. April,

die zweite auf den

5. Mai

und die dritte auf den

6. Juni 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Gerichtssaale mit dem vorigen Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbie-

tung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheinlagen können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Möttiling am 15ten Oktober 1875.

(725—3)

Nr. 13267.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz, nom. des hohen Herrars, die exec. Versteigerung der dem Johann Gerl von Tominsje gehörigen, gerichtlich auf 1400 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Gut Pirlenthal sub Urb.-Nr. 537 Ref. Nr. 137 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 7. April, die zweite auf den

9. Mai

und die dritte auf den

9. Juni 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Laas mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der

Grundbucheinlagen können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz 2. Dezember 1875.

(776—3)

Nr. 4993.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Kreml von Mann durch Dr. Greber von ebenda die exec. Versteigerung der dem Franz Pirz von Kerschdorf gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Thurnamhart sub Ref. Nr. 172 vorkommenden, gerichtlich auf 991 fl. geschätzten Realität sammt An- und Zugehör wegen aus dem Urtheile vom 29. Dezember 1873, Z. 5545, schuldiger 30 fl. 11 kr. sammt Anhang bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 22. März, die zweite auf den

22. April

und die dritte auf den

26. Mai 1876,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheinlagen können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurksfeld am 31. Oktober 1875.

(846—1) Nr. 472.

Executiver Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche ad Stadtgilt Tschernembl sub Curr.-Nr. 29 und 31 auf Herrn Jakob Springer aus Tschernembl nun in Hl. Feistritz vergewährte, gerichtlich auf 1950 fl. ö. W. bewertete, in Tschernembl gelegene Subrealität wird über das unterm 25. Jänner 1876, Z. 472, gestellte Ansuchen des Franz Mednarböck aus Mödling zur Einbringung der Forderung aus dem Zahlungsauftrage vom 15. August 1875, Z. 6328, per 678 fl. 30 kr. ö. W. s. A. am

24. März und
28. April

um oder über den Schätzungswert, und am 2. Juni 1876,

auch unter demselben in der Amtskanzlei des k. k. Bezirksgerichtes Tschernembl, jedesmal vormittags 10 Uhr, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10% Vadiums feilgeboten werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 26. Jänner 1876.

(722—1) Nr. 13310.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgericht Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Beniger von Dornegg, nom. der Andreas Hobnik'schen Verlassenschaft, die exec. Versteigerung der dem Gregor Selarn von Feistritz gehörigen, gerichtlich auf 650 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 574 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

18. April,

die zweite auf den

19. Mai

und die dritte auf den

19. Juni 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Vadium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz am 6ten Dezember 1875.

(721—1) Nr. 13309.

Executive**Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgericht Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Beniger von Dornegg, nom. der And. Hobnik'schen Verlassenschaft zu Feistritz, die exec. Versteigerung der dem Anton Kreger von Verboc Nr. 31 gehörigen, gerichtlich auf 2200 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 661^{1/2} vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

18. April,

die zweite auf den

19. Mai

und die dritte auf den

20. Juni 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Vadium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz am 6ten Dezember 1875.

(821—1) Nr. 26458.

Dritte exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain die dritte exec. Versteigerung der dem Martin Jerom von Podgoric gehörigen, gerichtlich auf 1821 fl. geschätzten Realität Ref.-Nr. 51 ad Grundbuch Gutenfeld im Reassumierungswege auf den

8. April 1876,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Vadium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach am 15. Jänner 1876.

(845—1) Nr. 193.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgericht Senosetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Mätsch von Senosetsch die exec. Versteigerung der dem Johann Pouch von ebendort gehörigen, gerichtlich auf 1165 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Herrschaft Senosetsch sub Urb.-Nr. 26, Ref.-Nr. 8 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

8. April,

die zweite auf den

10. Mai

und die dritte auf den

10. Juni 1876,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Gerichtssaale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Vadium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Senosetsch am 28. Jänner 1876.

(746—2) Nr. 6498.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgericht Mödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Simonic von Podreber die exec. Versteigerung der dem Stefan Skala von Verlace gehörigen, gerichtlich auf 470 fl. geschätzten Realität sub Band I, fol. 223 und Band II, fol. 125 ad Gut Smut bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

7. April,

die zweite auf den

9. Mai

und die dritte auf den

9. Juni 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Vadium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Mödling am 2ten Oktober 1875.

(828—1) Nr. 305.

Curatorsbestellung.

Dem Nikolaus Bojc von Jojtschiverh unbekanntem Aufenthalte, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern wurde über die Klage de praes. 18. Jänner 1876, Z. 305, der Margareth Beršoj von Sela bei Otovic Nr. 6 wegen 28 fl. s. A. Herr Peter Persche aus Tschernembl als curator ad actum bestellt und diesem der Klagebescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsatzung auf den

5. April 1876,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 22. Jänner 1876.

(778—1) Nr. 5547.

Edict.

Von dem k. k. Bezirksgericht Gurtfeld wird bekannt gemacht, es sei am 7ten April 1874 Jakob Janko zu Arto Nr. 11 mit Hinterlassung einer letzten mündlichen Willenserklärung gestorben, in welcher er seinen Urenkel Domian Janko, oder Makar, zum Universalerben eingesetzt. Da dem Gerichte der Aufenthalt des Domian Janko oder Makar unbekannt ist, so wird derselbe aufgefordert, sich

binnen Einem Jahre

von dem untengesetzten Tage an bei diesem Gerichte zu melden und die Erbsenerklärung einzubringen, widrigens die Verlassenschaft mit den sich meldenden Erben und dem für ihn aufgestellten Curator Josef Vertoušek von Bonitve Nr. 7 abgehandelt wird.

K. k. Bezirksgericht Gurtfeld am 2ten Dezember 1875.

(756—1) Nr. 473.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgericht Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Anna Duncel v. Tiefstein wegen Nichterfüllung der Licitationsbedingungen die Relicitation der von der Maria Srotic laut Protokoll vom 20 August 1875, Z. 4043, erstandenen, gerichtlich auf 1400 fl. geschätzten, im Grundbuche Hof Moräutcher Dominicalisten-Urb.-Nr. 58 und ad Pfarrhofgilt Moräutcher Urb.-Nr. 2 und 3/T vorkommenden, zu Moräutcher liegenden Realitäten bewilligt und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

5. April 1876,

früh 9 Uhr, hieramts mit dem Anhang angeordnet, daß hiebei die Realitäten auch unter dem Schätzungswert dem Meistbietenden hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Vadium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Egg am 31ten Jänner 1876.

(820—1) Nr. 24582.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Krain die executive Versteigerung der dem Johann Primc von Jggdorf gehörigen, gerichtlich auf 3683 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 159 ad Sonnegg auf den

8. April 1876,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang übertragen worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Vadium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 20. Dezember 1875.

(815—1) Nr. 25706.

Dritte executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Japel von Zekavas die dritte exec. Versteigerung der dem Johann Prime von Zekavas gehörigen, gerichtlich auf 4003 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 144, 605, 654 ad Sonnegg auf den

8. April 1876,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang übertragen worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Vadium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach am 31. Dezember 1875.

(727—3) Nr. 13269.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgericht Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz, nom. des hohen Arars, die exec. Versteigerung der dem Josef Zednik von Cele gehörigen, gerichtlich auf 1700 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 15 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

7. April,

die zweite auf den

9. Mai

und die dritte auf den

9. Juni 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Vadium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz am 3ten Dezember 1875.

(729—3) Nr. 8217.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgericht Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Delost von Koritence die exec. Feilbietung der dem Johann Bilic von Cele gehörigen, gerichtlich auf 2600 fl. geschätzten, und im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 9 und 11 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

4. April,

die zweite auf den

5. Mai

und die dritte auf den

6. Juni 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Vadium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz am 6ten August 1875.

Ein Fräulein

empfeht sich einer p. t. verehrten Damenwelt zur Verfertigung von Damenkleidern und jeder Art von Wäsche.

Nähere Auskunft erteilt aus Gefälligkeit die Expedition dieses Blattes. (897) 3-1

Zeitungen,

mehrere, werden in zweite Hand überlassen, und ein

Café

auf hiesigem guten Platz ist zu vermieten. Näheres im Café Casino. (896) 2-1

Vicitation.

Dinstag den 21. März 1876, nachmittags um 2 1/2 Uhr, werden im sogenannten **Thiergarten** nächst Kastenbrunn verschiedene Gattungen von Blumengewächsen und Decorationspflanzen an den Meißbietenden verkauft. Nähere Auskunft erteilt die **Civilspitals-Verwaltung**. (872) 3-1



Erste Sendung für die **Frühjahrs- & Sommer-Saison.** Die großartigste Auswahl von

Crepon-Mantelets und Fichus, Sammt- und Tuchjacken und Jaquets

zu billigsten Preisen ist unstreitig nur bei

A. J. Fischer,

Laibach, Kundschaftsplatz 222. (865) 3-1

Die alte, bewährteste und grösste **Eisenmöbel-Fabrik** von (871) 26-1

Reichard & Comp. in WIEN,
III., Marxergasse 17,
erzeugt nur solide, im Feuer gearbeitete Waren aus besten Materialien.
Ist imstande, auch in kürzester Zeit die grössten Aufträge auszuführen.
Als zuverlässigste und prompteste Fabrik bekannt seit vielen Jahren.
Gleich aufmerksamste Ausführung auch beim kleinsten Auftrage.
Neue illustrierte Preistarife gratis und franco!
Feste, bedeutend ermässigte Preise!
Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt!
Besonders aufmerksam machen wir auf das Titelblatt unseres Preistarifes.

Im Coliseum

sind große und kleinere (849) 3-2

Wohnungen

mit und ohne Möbel, auch Pferde stall, theils sogleich, theils mit Mai-Termin zu vergeben. Näheres bei der Administration daselbst.

Ueber 60 Stück

Roskastanienbäume,

gerad gewachsene, sind zu haben zu 1 bis 3 fl. in der **Arakauvorstadt Nr. 71** bei

(860) 2-2

Jakob Bren.

Wein-Verkauf.

Bei den **Vincenz Zotter'schen Erben** in Gurkfeld sind bei

600 Hektoliter

sehr gute neue und alte Weine zu dem Preise von 12 fl. 25 kr. bis 22 fl. gegen bare Zahlung sogleich zu verkaufen. (843) 3-2

Wein- und Bier-ausschank.

Im Hause Nr. 11 am Hauptplatz werden von heute an gute Weine und süßes Bier ausgeschenkt. Daselbst ist auch täglich **Gabelfrühstück** zu haben. (863) 3-3

Englisches Krystallglas.

Ganze Garnitur für 12 fl. ö. W.

bestehend aus 73 Stücken feinstem geschliffenen Krystallglas, als:

- | | |
|----------------------------------|--|
| 12 Stück feinst. Wassergläser, | 1 großer feiner Bierkrug aus Krystallglas, |
| 12 " " Bierpokalen, | 1 Wasserflasche aus Krystallglas, |
| 12 " " Weingläsern, | 1 Weinflasche aus Krystallglas, |
| 12 " " Liqueurgläsern, | 12 Stück Ölzengbehälter aus Krystallglas, |
| 2 Carafine für Essig und Del, | 6 " Lichthalter aus Krystallglas. |
| 2 Behälter für Salz und Pfeffer, | |

Diese alle 73 Krystallgegenstände kosten nur 12 fl.

Die Hälfte dieses Services kostet fl. 6.50.

In der **I. Wiener Krystallglas-Niederlage II., Praterstrasse 16. Wien.** (473) 6 2

Ausschank steirischer

Eigenbau-Weine.

Gefertigter zeigt dem hohen Adel und einem geehrten p. t. Publikum ergebenst an, daß er den alleinigen Ausschank der Eigenbau-Weine der renommierten Firma:

Brüder Kofler,

f. t. Hofwein-Vieferanten und Weingärtenbesitzer in **Pettau in Untersteiermark**

für den hiesigen Platz sowohl über die Gasse als auch in seinem Gasthause „zum Polarstern“ übernommen hat.

Preise:

- | | |
|------------------------------------|--------|
| 1 Liter Kofler'scher Johannsberger | 30 kr. |
| 1 " Saurischer Fürstberger | 36 " |
| 1 " Pettauer Stadtberger | 48 " |
| 1 " Schwarzer Villanper | 48 " |

Bouteillenweine:

- | | |
|---|------|
| 1 große Flasche 1868er Luttenberger fl. | 1.- |
| 1 kleine " " " | 50 " |
| 1 große " 1868er Mustateller " | 1.50 |
- L. I. Hofweine.

Für eine ausgezeichnete, schmackhafte und billige, warme und kalte Küche zu jeder Tageszeit ist ebenfalls Sorge getragen.

Hippolit Bilina,

Gastwirth „zum Polarstern,“

(864) 3-2 Burgplatz und Judengasse.

Schmerzlos

ohne die Verdauung störende Medicamente, ohne Folgekrankheiten und Bernahstörung heilt nach einer in unzähligen Fällen bewährten, ganz neuen Methode **Harnröhrenflüsse,**

sowohl frisch entstandene als auch noch so sehr veraltete, naturgemäss, gründlich und schnell

Dr. Hartmann,

Witglied der med. Facultät, Ord.-Aussatz nicht mehr Salsburgergasse sondern **Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.** Auch Hautauschläge, Stricturen, Fluss bei Frauen, Bleichsucht, Unfruchtbarkeit, Postulationen.

Manneschwäche,

ebenso, ohne zu schneiden oder zu brennen, ströpfungsfrei oder syphilitische Geschwüre. Strenge Discretion wird gewahrt. Honorierte, mit Namen oder Chiffre bezeichnete Briefe werden umgehend beantwortet. Bei Einfindung von 5 fl. ö. W. werden Heilmittel sammt Gebrauchsanweisung postwendend zugesendet. (4978) 100-30

(764-1) Nr. 906.

Curatelsverhängung.

Vom f. t. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht:

Das h. f. t. Landesgericht in Laibach habe mit Verordnung vom 22. Februar 1876, Z. 1535, wider Anton Wajdic junior, Müllerssohn in Lustthal, wegen Verschwendung die Curatel zu verhängen befunden, und es wird demselben dessen Vater Anton Wajdic, Müller in Lustthal, als curator bestellt.

R. t. Bezirksgericht Egg am 1. März 1876.

(777-1) Nr. 5190.

Curatelsverhängung.

Von dem f. t. Bezirksgerichte in Gurkfeld wird hiemit bekannt gemacht, daß das hohe f. t. Kreisgericht in Rudolfswerth mit Rathschluß vom 26sten Oktober l. J., Z. 1407, den Heinrich Jark als wohnsinnig zu erklären befunden habe und daß demselben Herr Franz Jassar, Handelsmann in Gurkfeld, als curator ad actum bestellt wurde.

R. t. Bezirksgericht Gurkfeld am 8ten November 1875.

(847-1) Nr. 6638.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen **Matthias Zajc, Martin Arko, Florian Bessel und Georg Rosman.**

Vom f. t. Bezirksgerichte in Reifnitz wird demselben hiemit erinnert, daß ihnen zur Empfangnahme der für sie bestimmten Tabularbescheide vom 3. Dezember 1875, Z. 6338, betreffend die Abschreibung einiger Parzellen von der Realität des Johann Hodevar von Brühl Nr. 897 ad Herrschaft Reifnitz mit Uebertragung der für sie hastenden Pfandrechte, Herr Johann Jaidiga von Soderschitz als curator ad actum bestellt und ihm obige Bescheide zugestellt wurden.

R. t. Bezirksgericht Reifnitz am 3ten Dezember 1875.

(753-3) Nr. 1387.

Erinnerung

an die unbekannt Erben und Rechtsnachfolger der **Maria Venčina von Traunit und der Ursula Sambic von Friß.**

Vom f. t. Bezirksgerichte in Reifnitz wird demselben hiermit erinnert, daß ihnen zur Empfangnahme der für sie bestimmten Realfeilbietungsrubriken mit dem Bescheide vom 27. Oktober 1875, Z. 6982, betreffend die exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 1273 ad Herrschaft Reifnitz Herr Franz Erhovich, f. t. Notar in Reifnitz, als curator ad actum bestellt wurde, welchem obige Rubriken auch zugestellt worden sind.

R. t. Bezirksgericht Reifnitz am 3ten März 1876.

(754-3) Nr. 1241.

Erinnerung

an die unbekannt Erben der **Helena Pirnat, der Eva Souze, Maria Arko, des Johann Franz, der Maria und Johanna Kerstl und der Maria Kerstl, Ehefrau, von Reifnitz.**

Vom f. t. Bezirksgerichte in Reifnitz wird demselben hiemit erinnert, daß ihnen zur Empfangnahme der für sie bestimmten Realfeilbietungsrubriken mit dem Bescheide vom 31. Oktober 1875, Z. 5576, betreffend die exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 115 ad Herrschaft Reifnitz Herr Franz Erhovich, f. t. Notar in Reifnitz, als curator ad actum bestellt wurde, welchem obige Rubriken auch zugestellt worden sind.

R. t. Bezirksgericht Reifnitz am 29sten Februar 1876.

(697-3) Nr. 1262.

Erinnerung

an die unbekannt Erben der **Marianna, Maria und Josef Lovcic** und den unbekannt wo befindlichen **Melchior Lovcic** von Weikersdorf.

Vom f. t. Bezirksgerichte Reifnitz wird demselben hiemit erinnert, daß ihnen zur Empfangnahme der für sie bestimmten Realfeilbietungsrubriken mit dem Bescheide vom 18. November 1875, Z. 6888, betreffend die exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 177 ad Herrschaft Reifnitz Herr Franz Erhovich, f. t. Notar in Reifnitz, als curator ad actum bestellt wurde, welchem obige Rubriken auch zugestellt worden sind.

R. t. Bezirksgericht Reifnitz am 28sten Februar 1876.

(787-2) Nr. 1244.

Curatels-Verhängung.

Das f. t. Landesgericht Laibach hat über das großjährige Fräulein **Freiin von Rastern** wegen erhobenen **Blödsinnes** die Curatel zu verhängen befunden, und wurde derselben Herr **August Freiherr von Rechbach, f. t. Kämmerer und Major a. D.** in Laibach als Curator bestellt.

R. t. Landesgericht Laibach am 15. Februar 1876.

(768-3) Nr. 366.

Bekanntmachung.

Vom f. t. Bezirksgerichte in Gurkfeld wird den unbekannt Rechtsnachfolgern des **Josef, Maria und Anna Pakner** von Arto hiemit eröffnet, daß der in der Executionssache des f. t. Steueramtes in Gurkfeld nom. des h. Aera's und Grundentlastungsfondes gegen **Jakob Pakner** von Arto Nr. 2 pcto. 63 fl. 70 kr. ergangene Realfeilbietungsbescheid dem für sie bestellte curator ad actum **Matthias Jecavar** von Ponique zugestellt worden ist.

R. t. Bezirksgericht Gurkfeld am 20. Dezember 1875.

(751-3) Nr. 1238.

Erinnerung

an die unbekannt Erben der **Agnes und Maria Gorde, des Georg Rosjan, der Maria Gnidca** und der **Agnes Gorde, Ehefrau, von Niederdorf.**

Vom f. t. Bezirksgerichte in Reifnitz wird demselben hiemit erinnert, daß ihnen zur Empfangnahme der für sie bestimmten Realfeilbietungsrubriken mit dem Bescheide vom 21. Oktober 1875, Z. 6887, betreffend die exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 400 ad Herrschaft Reifnitz, **Johann Kronner** von Niederdorf als curator ad actum bestellt wurde, welchem obige Rubriken auch zugestellt worden sind.

R. t. Bezirksgericht Reifnitz am 28sten Februar 1876.

(752-3) Nr. 1240.

Erinnerung

an die unbekannt Erben des **Anion Andolsel, der Maria Bucel, Ternej Levstel, des Johann Peterlin, der Mutter des Matthäus Peterlin, der Gertraud Peterlin, des Matthias Andolsel** und der **Maria Kerze** und die unbekannt wo befindlichen **Stefan Peterlin, Matthias Perko, Matthäus Peterlin, Georg Virant, Franz Petril** und **Johann Peterlin** von Großpölland.

Vom f. t. Bezirksgerichte in Reifnitz wird demselben hiemit erinnert, daß ihnen zur Empfangnahme der für sie bestimmten Realfeilbietungsrubriken mit dem Bescheide vom 14. Dezember 1875, Z. 8107, betreffend die exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 726 ad Herrschaft Auersperg, **Franz Andolschel, Gemeindevorsteher** von Großpölland als curator ad actum bestellt wurde, welchem auch obige Rubriken zugestellt worden sind.

R. t. Bezirksgericht Reifnitz am 29sten Februar 1876.

(827-2) Nr. 114.

Curatorsbestellung.

Dem **Michael Staudacher** von Bretterdorf, unbekannt Aufenthalt, rücksichtlich dessen unbekannt Rechtsnachfolgern wurde über die Klage do praes. 10. Jänner 1876, Z. 114, des **W. Michelssohn** in Wilhermsdorf durch **Anton Kupljen, f. t. Notar in Tschernembl**, wegen 276 fl. 44 kr. sammt Anhang Herr **Peter Parsche** aus Tschernembl als curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsetzung auf den

5. April 1876,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Tschernembl am 11. Jänner 1876.